

Online Seminar

Tiergesundheitsmanagement im Ökolandbau Fitte Kälber - Tiergesundheit nachhaltig verbessern

Wann: Dienstag, 08. Dezember 2020, 13:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Optionaler Technik-Check: Montag, 07.12.2020, von 11:30 bis 12:00 Uhr

Frohwüchsige Kälber sind das Ziel jeder Aufzucht. Die Realität sieht jedoch oft anders aus: Zu hohe Kälberverluste trotz großen geld- und nervenraubenden Zeitaufwands. In diesem Seminar erhalten Sie hilfreiche Tipps, wie Sie die Kälbergesundheit nachhaltig verbessern können und daher weniger in die Pflege erkrankter Kälber investieren müssen. Von der Geburt bis zur Haltung in der Gruppe wird auf individuelle Maßnahmen eingegangen, die zur Vermeidung von Durchfall-, Lungen- und Nabelerkrankungen beitragen. Ein Erfahrungsbericht eines Praktikers zeigt, wie eine positive Entwicklung durch Veränderungen im Management gelingen kann. Als Hilfsmittel zur Früherkennung wird eine einfache Checkliste zur Kontrolle der Kälbergesundheit vorgestellt.

Kosten

Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da dieses Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt wird.

Anmeldung

<https://akademie.fibl.org/event/73>

Anmeldeschluss: Montag, 30.11.2020

Hinweise zur Software

Wir verwenden die Software Adobe Connect. Weitere Informationen erhalten Sie in der Anleitung am Ende der Einladung. Stellen Sie sicher, dass Sie für die Dauer des Online-Treffens einen ruhigen Ort mit PC oder Laptop Lautsprecher sowie Mikrofonfunktion und eine stabile Internetverbindung zur Verfügung haben. Hier empfiehlt sich eine Verbindung über ein LAN-Kabel, nicht über das WLAN.

Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH
Ramona Greiner
Weinstraße Süd 51
67098 Bad Dürkheim

Tel.: 06322 98970-210
Fax: 06322 98970-1
E-Mail: ramona.greiner@fibl.org

Gefördert durch:



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Programm

Dienstag, 08. Dezember 2020

- 13:00 Uhr *Einloggen und Technik-Check*
- 13:15 Uhr **Offizieller Beginn**
Begrüßung, Programmvorstellung und Hinweise zur Software
Ramona Greiner, FiBL Akademie und Gudrun Plesch, FiBL Deutschland
- 13:30 Uhr **Gesund von der Abkalbebox bis in die Gruppenhaltung**
- Optimale Erstversorgung für einen erfolgreichen Start
- Was ist bei der Gruppenhaltung zu beachten, damit es klappt?
Gudrun Plesch
- 14:00 Uhr **Fitte Kälber: Ansprüche an Haltung, Stallbau und Fütterung**
Gudrun Plesch
- 14:30 Uhr **Erfahrungsbericht von Friedrich Kinkelbur**
- Verbesserung der Biestmilchversorgung
- Viel Milch für gesunde Kälber – ad libitum Tränke
- Gruppenhaltung mit Außenklima
Friedrich Kinkelbur, Betriebsleiter
- 15:00 Uhr **Schnelle Checkliste zur Kälbergesundheit**
Gudrun Plesch
- 15:10 Uhr **Kurze Zusammenfassung, offizieller Abschluss, Evaluation**
Gudrun Plesch und Ramona Greiner
- 15:15 Uhr **Zeit für Fragen und Diskussion**
- 15:45 Uhr **Ende der Online-Veranstaltung**

Gefördert durch:



BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

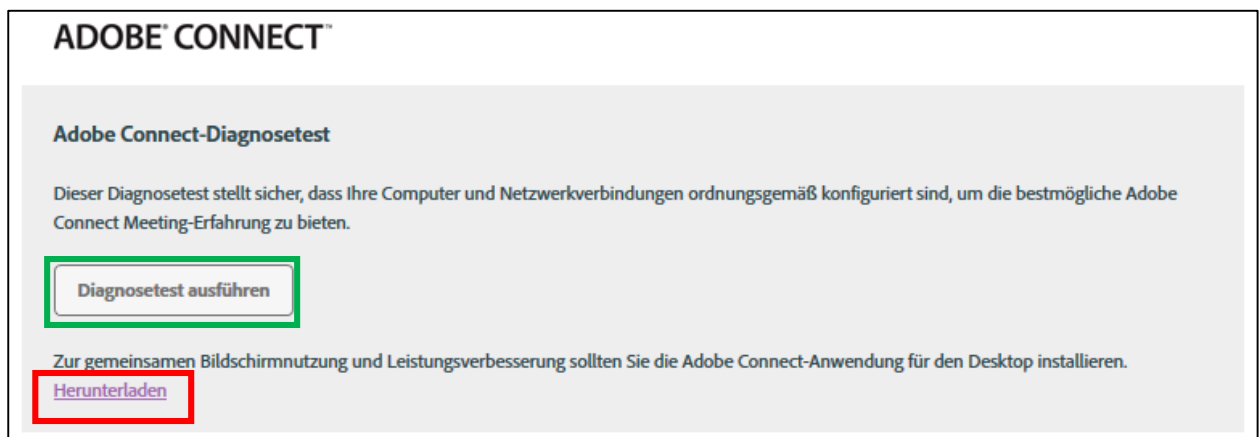
Hinweise:

Online-Seminare mit Adobe Connect

Testen der Verbindung und Herunterladen der Software

Die folgenden Schritte führen Sie am besten bereits ein paar Tage vor dem Online-Seminar durch, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und noch genügend Zeit für eine Rücksprache mit dem Team der FiBL Akademie zu haben.

- Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät, also einen Computer, Laptop oder Tablet. Eine stabilere Internet-Verbindung wird durch ein LAN-Kabel gewährleistet, im Gegensatz zur Verbindung über W-LAN.
- Für eine aktive Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie zudem ein Mikrofon und eine Kamera.
- Das Online-Seminar wird über Adobe Connect durchgeführt.
- Adobe Connect kann entweder in der Anwendung (App) oder im Internet-Browser verwendet werden.
 - Bei Verwendung der Anwendung wird normalerweise eine stabilere Teilnahme ermöglicht. **Von daher empfehlen wir die Teilnahme über die Anwendung.**
- Zum Herunterladen der Anwendung (App) öffnen Sie den folgenden Link: https://fibl-akademie.adobeconnect.com/common/help/de/support/meeting_test.htm
(Alternativ zum Herunterladen: <https://helpx.adobe.com/adobe-connect/connect-downloads-updates.html>)
- Sie gelangen zu folgender Seite:

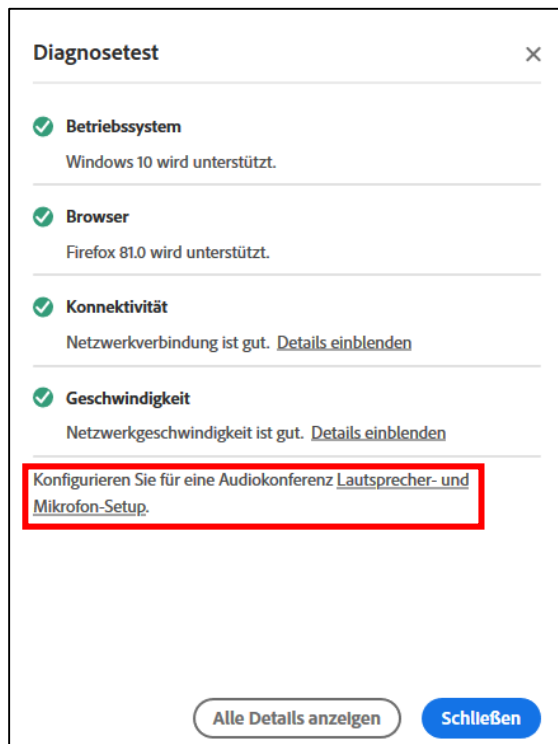


- Klicken Sie hier auf den Link «Herunterladen» (hier rot markiert), um die Anwendung herunterzuladen.
- Um die technischen Voraussetzungen Ihres Computers zu testen, klicken Sie auf «Diagnostest ausführen» (grün umrandet).
 - o Hier werden die Voraussetzungen geprüft, die für eine reibungslose Verwendung von Adobe Connect benötigt werden. Es öffnet sich folgendes Fenster:

Gefördert durch:



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).



- Im Idealfall sollte die Diagnose positiv verlaufen. Sollte es Schwierigkeiten geben, bietet Ihnen Adobe Connect Hilfestellungen an.
- Benutzen Sie den Button «Lautsprecher- und Mikrofon-Setup», um Lautsprechereinstellungen vorzunehmen. Hier können Sie auch Ihr Mikrofon testen.

Weitere Informationen mit den Zugangsdaten und Hinweise zum Einloggen erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Bei Fragen oder Problemen melden Sie sich frühzeitig bei Ramona Greiner (ramona.greiner@fibl.org, Tel.: 06322 98970 210).

Gefördert durch:



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).